

[Ebook pdf] Traumgesichte: Verdichtungen der Seele

## Traumgesichte: Verdichtungen der Seele

Von Heinz Rochholl

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1566389 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-17Erscheinungsdatum: 2014-12-17File Name: B00R5ZCX0S | File size: 61.Mb

**Von Heinz Rochholl : Traumgesichte: Verdichtungen der Seele** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Traumgesichte: Verdichtungen der Seele:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seelen wurzeln in der NachtVon hegeWir gehen auf die Reise. Sie beginnt mit den Schatten der Nacht, die der Wind im Gepck fhrt. Rasch ffne ich es und ziehe ein Traumsegment nach dem anderen heraus und ein. Ich finde ein Opernglas,

um das Geschehen auf der Weltbühne besser zu betrachten. Aber hilft es denn? Alle tragen Masken. Alles verschiebt sich in dieser Dimension, wo der Himmel grün ist und ein Kissen aus dem Großhirn hüpft. Und während andere in gewissen Köpfen spuck(en), will ich abtauchen. Tiefer, im Hintergrund die Realität. Nun springe ich endlich hinein in Plätze, die verschüttet sind. Nachhause. "Ich springe weiter." Gestalten schwimmen neben mir, mit mir in die nächste Untiefe. Sie murmeln etwas: "Das Blut der Welt fließt von alleine." und durch eindrucksvolle Langeweile und erquickendes Nichts im nächsten Zeitfetzen: der Heimatort. Die Traumstation. Sicherheitszone, denn Captain Kirk findet immer eine Lösung. Tiefer tauchen, der Oberflächlichkeit abzusagen. Die Seelen wollen wurzeln. Bremsen quietschen. Erst jetzt erkennen wir neue Wege. Der Traum fußt auf Gas bis nur noch Fragen bleiben? Ich habe diese Reise genossen und kann sie nur weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung Traumgesichte? Hat der Dichter sich da verschrieben und meint möglicherweise 'Traumgedichte'? Nein, hat er nicht. Die Alten wussten noch, was 'Traumgesichte' waren und vielleicht weiß es mancher auch heute noch. Doch selbst, wer es nicht mehr weiß, hat es ganz sicher schon einmal erlebt: den tiefen und lange anhaftenden Eindruck, im Traum etwas 'gesehen' zu haben. So etwas zu vermitteln, ist dann oftmals schwierig oder gar unmöglich. Heinz Rochholl versucht es trotzdem in 'verdichteter' Form. Aus Traumgesichten werden Traumgedichte.

Kurzbeschreibung Traumgesichte? Hat der Dichter sich da verschrieben und meint möglicherweise 'Traumgedichte'? Nein, hat er nicht. Die Alten wussten noch, was 'Traumgesichte' waren und vielleicht weiß es mancher auch heute noch. Doch selbst, wer es nicht mehr weiß, hat es ganz sicher schon einmal erlebt: den tiefen und lange anhaftenden Eindruck, im Traum etwas 'gesehen' zu haben. So etwas zu vermitteln, ist dann oftmals schwierig oder gar unmöglich. Heinz Rochholl versucht es trotzdem in 'verdichteter' Form. Aus Traumgesichten werden Traumgedichte.

Über den Autor und weitere Mitwirkende über den Autor: Heinz Rochholl, Jahrgang 1956, verheiratet, zwei Töchter, ein Enkel, hat den überwiegenden Teil seiner bisherigen beruflichen Laufbahn als Dipl.-Pädagoge in der Bildungsarbeit und später auch in der therapeutischen Arbeit, sowie als Psychologieprofessor verbracht. Erste Versuche der literarischen Bearbeitung von Träumen gab es schon in den 90er-Jahren. 2001 erschienen beim Frieling-Verlag die "Traumwanderungen zu den Wurzeln der Seele", die nunmehr in bearbeiteter Form hier nochmals vorgelegt werden. Die "Traumgesichte" vermitteln uns in wunderschöner, manchmal auch fremdartiger Sprache jene andere Wirklichkeit in uns, die wir in der Regel nur nichtens betreten.